

Verlagsreste
Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauft bar E. Bartels, B.-Weihensee.

Verlagsreste aus allen Gebieten
bes. Geschenkwerte, kauft bar
P. E. Lindner,
Großantiquariat, Leipzig.



A. Köllner
◆ Grossbuchbinderei ◆
Leipzig
Hohenzollernstrasse 15/17

Wir suchen

für bedeutende Privatbibliotheken Luxusdrucke, Mappenwerke,
Sonderausgaben, numerierte Exemplare von:

*
Reise-Werken
Kunstgeschichte • Kunstgewerbe
Friedrich der Große • Schlesien • Deutschböhmen
Türkenkriege (Ausgang des 16. Jahrhunderts) • Illustrierte
Bücher von Liebermann, Slevogt, Walter usw.
Nachschlagewerke u. Handbücher über
Kunst u. Künstler

*
Baldige Einsendung
von Drucksachen über Vorhandenes bzw. Neuerscheinungen erbeten an
„ORGANISATION“ Verlagsgesellschaft m. b. H., BERLIN SW 68

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Rechnungsabschluss auf 30. Juni 1919.

Soll.

	ℳ	¢
A. Hauptgeschäft Stuttgart.		
Geschäftshaus	297 529	83
Wohnhäuser	117 118	56
Maschinen, elektr. Beleuchtungsanlage, Werkzeuge und Geschäftseinrichtung	30 483	93
Schriften	39 330	65
Beteiligung	500 000	—
Wertpapiere	655 182	50
Kassenbestände in Stuttgart, Berlin, Salach und Wildbad	12 660	96
Wechselbestände (Schatzwechsel ℳ 94 663,55)	125 868	48
Bankguthaben in Stuttgart und Berlin	1 065 389	43
Laufende Forderungen	2 217 824	21
Vorräte an Büchern, Manuskripten und Bildern do. in Stuttgart und Berlin an Papier und Materialien	352 727	78
Vorausbezahlte Versicherungsgebühren	18 192	44
B. Papierfabrik Salach.		
Grundstücke, Fabrik- und Wohngebäude	304 345	51
Wasserkräfte und Wasserleitung	39 217	81
Maschinen, elektrische Anlage, technische Ein- richtungen, Feuerlöschrichtung, Fuhrwerk Vorräte	53 861	20
	872 008	—
C. Papierfabrik Süssen.		
Grundstücke, Fabrik- und Wohngebäude	74 067	75
Wasserkräfte und Wasserleitung	10 832	46
Maschinen, elektrische Beleuchtungsanlage und technische Einrichtungen	18 918	42
Vorräte	328 130	45
D. Papierfabrik Wildbad.		
Grundstücke, Fabrik- und Wohngebäude	68 682	86
Wasserkräfte und Wasserleitung	8 230	52
Maschinen und technische Einrichtungen	7 678	40
Vorräte	120 682	58
E. Holzstoffabriken Wildbad.		
Grundstücke und Fabrikgebäude	61 654	84
Wasserkräfte	10 740	37
Maschinen und technische Einrichtungen	7 727	33
Vorräte	203 058	60
	7 844 259	36

Haben.

	ℳ	¢
Aktien-Kapital	3 000 000	—
Satzungsmässige Rücklage	300 000	—
Ausserordentliche Rücklage	325 000	—
Rücklage für Erneuerungen u. neue Unternehmgn. Rücklage für Verluste an Forderungen	300 000	—
Rücklage für Alters-Unterstützungen u. Ruhegehälter Rücklage für Steuer	30 000	—
Krankenunterstützungskasse Stuttgart	400 000	—
Krankenunterstützungskasse in den Papierfabriken Laufende Schulden	28 600	—
Unerhobene Gewinnanteilscheine	60 000	—
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	25 000	—
Reingewinn des Geschäftsjahres 1918/19	2 597 735	28
	8 250	—
	111 464	52
	658 209	56
	7 844 259	36

Gewinn- und Verlust-Rechnung.

	ℳ	¢		ℳ	¢
Generalunkosten (Steuern ℳ 196 917,22)	235 296	46	Vortrag vom Vor- jahre	111 464	52
Talonsteuer	32 750	—	Ertrag der gewerb- lichen Betriebe	915 842	12
Abschreibungen	141 535	78	Mietertrag der Grundstücke und Wohnhäuser	16 344	85
Gewinn	769 674	08	Zinsen	136 604	83
	1 180 256	32		1 180 256	32

Der Vorstand:
Stuttgart: G. Kilpper.
Berlin: A. Loewenstein.

Der Aufsichtsrat:
Kommerzienrat Dr. G. v. Dörtenbach
Hofrat Max Schreiber
Kommerzienrat O. Bareiss.
Hofrat C. J. Schlenker.
Otto von Halem.
Kommerzienrat Otto Rosenfeld.
C. Gossrau.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Von heute ab kann die auf ℳ 50.— festgesetzte Dividende an
unserer Kasse, Neckarstr. 123, sowie bei den Bankhäusern:

Doertenbach & Co. G. m. b. H. in Stuttgart,
Dresdner Bank } in Frankfurt
Gebr. Bethmann } a. M.

erboben werden. Die neuen Gewinnanteilscheine können gegen
Rückgabe der Erneuerungsscheine an denselben Stellen in Empfang
genommen werden.

Gleichzeitig damit bringen wir zur Kenntnis, dass die Herren
Kommerzienrat O. Bareiss und Direktor a. D. C. Gossrau aus dem
Aufsichtsrat unserer Gesellschaft ausgeschieden und die Herren Geh.
Hofrat Bruckmann-Heilbronn und Direktor Mück-Heilbronn neu
eingetreten sind.

Stuttgart, den 27. November 1919.

Der Vorstand:
Stuttgart: G. Kilpper.
Berlin: A. Loewenstein.